Лифляндскихъ Губернскихъ Вѣдомостей

Часть неоффиціальная.

Livländische Gouvernements-Zeitung.

Nichtofficieller Theil.

Понедѣльникъ, 13. Августа 1856. **№ 92.** **Montag,** den 13. August 1856.

Allerhöchst bestätigtes Krönungs-Ceremoniell.

(Fortsetzung.)

Auf der ganzen Wegstrecke des Allerhöchsten Zuges tritt die Geistlichkeit mit den heiligen Ikonen und den Kreuzen aus den Kirchen; die Häuser aber werden, in Folge der inbrünstigen Liebe der Bewohner, mit verschiedenartigen Zierden ausgeschmückt seyn.

Ihre Majestäten und Ihre Hoheiten, sowie auch alle Personen, welche den Allerhöchsten Herrschaften in Cortège folgen, halten gegenüber der rothen Paradetreppe an, woselbst sie von den Pferden steigen und die Equipagen verlassen. Die voranschreitenden Personen umfahren, ohne anzuhalten, die Uspenskische Kathedrale und steigen aus den Equipagen gegenüber dem Trottoir, das zu dem nördlichen Eingange führt, durch welchen die Mitglieder des Reichsraths die Kathedrale betreten, die Hof-Personen aber erwarten, nach Umgehung derselben auf der westlichen Seite, bei dem südlichen Eingange, den Austritt Seiner Majestät.

Der heiligste Synod und die Geistlichkeit bewillkommnen nach vorausgegangener Abhaltung eines Dankgebets in der Uspenskischen Kathedrale über die glückliche Ankunft des Herrn und Kaisers und, unter dem Gesange für das Wohl des ganzen Kaiserlichen Hauses auf die Vorhalle der Kirche herausgetreten, Ihre Majestäten und II. Hoheiten, mit dem Kreuze und dem Weihwasser, und schreiten Ihnen zur Kathedrale voran; hierbei singen die Sänger ein Lied aus dem Canon der Woche Waji, zweite Hymne.

Unterdessen werden sich die vornehmen Personen beiderlei Geschlechts schon in der Kirche eingefunden haben.

Nach dem Eintritt in den Gottestempel wird eine Salve von 85 Kanonenschüssen gelöst. Ihre Kaiserlichen Majestäten geruhen die heiligen Ikonen und Reliquen zu küssen und hierauf unter dem Vortritt des Metropoliten von Moskau in die Archangelsche und Blagoweschtschenskische Kathedrale zu gehen, in welchen, ebenfalls bis zur Allerhöchsten Ankunft, Dankgebete celebrirt werden. In der ersten von diesen Kathedralen bewillkommnet Ihre Majestäten einer der Erzbischöfe, und in der zweiten der Beichtvater Ihrer Majestäten.

Nachdem Ihre Majestäten auch in diesen Kathedralen die heiligen Ikonen und Reliquen geküßt und in der ersteren an den Gräbern Ihrer Vorfahren ihre Andacht verrichtet haben, geruhen Allerhöchstdieselben nach dem Kreml-Palais zu gehen. Auf dem ganzen Hingange von der Uspenskischen Kathedrale nach dem Kreml-Palais werden Ihre Majestäten bis zu den inneren Gemächern von dem Hofe in der Ordnung, welche für die Allerhöchsten Ausgänge festgesetzt ist, begleitet.

Beim Eingange in den Kreml-Palast wird sich die Hof-Geistlichkeit mit dem Kreuze und dem Weihwasser befinden, und werden der Ober-Marschall mit dem Präsidenten und den Mitgliedern des Moskauschen Palais-Comptoirs Sr. Majestät Salz und Brot überreichen.

In diesem Moment erfolgen 101 Kanonenschüsse und beginnt in allen Kirchen das Glockengeläute, welches den ganzen Tag hindurch währt; am Abend wird die Stadt illuminirt seyn.

II. Kundmachung über den Tag der Krönung.

Im Verlaufe der letzten drei Tage vor der Vollziehung der hochheiligen Krönungs-Ceremonie wird darüber eine officielle feierliche Kundmachung erlassen werden.

Hiezu werden bestimmt: unter dem Commando eines General-Adjutanten, im Range eines vollen Generals, zwei General-Adjutanten im Generalmajors-Range, zwei Krönungs-Ober-Ceremonienmeister, zwei Herolde, vier Hof-Ceremonienmeister, zwei Senats-Secretaire, sämmtlich zu Pferde, und zwei Escadronen in Cavallerie-Fronte, die eine vom Chevaliergarde-Regiment Ihrer Majestät, die andere vom Leibgarde-Regiment zu Pferde, mit Paukenschlägern und vollen Trompeten-Chören; unter diesen Letzteren sind bei jeder Escadron je zwei Trompeter (abgesondert von den Chören), mit Trompeten, die mit Goldtreff geschmückt sind und das Reichswappen tragen. Alle bezeichneten Personen, mit Ausnahme der Herolde, Offiziere und Untermilitairs der Escadronen, tragen über der Uniform auf der rechten Schulter seidene Schärpen in den drei Farben des Kaiserthums, welche an den Enden mit goldenen Fransen gestickt sind. Die Herolde, Ober-Ceremonienmeister und Ceremonien-

meister, mit Stäben. Die Herolde in besonderer, dieser Würde für Feierlichkeiten angemessenen Kleidung. Bei denselben befinden sich 12 Gestüts-Reitpferde mit reichen Schabracken.

Am ersten Tage, um 9 Uhr Morgens, versammeln sie sich im Kreml auf dem Platze gegenüber dem Senat und stellen sich daselbst in folgender Ordnung auf: Beide Escadronen mit ausgedehnter Fronte nebst den Trompeten-Chören und Paukenschlägern, die Chevaliergarde auf der rechten, die Garde zu Pferde auf der linken Flanke.

Die Gestüt-Rosse zu beiden Seiten: sechs auf der rechten Flanke der Chevaliergarde-Trompeter, sechs auf der linken Flanke der Trompeter der Garde zu Pferde.

Der den Oberbefehl habende General von der Mitte der Fronte, wobei er vor sich zwei Senats-Secretaire, zu beiden Seiten je einen General-Adjutanten, einen Ober-Ceremonienmeister, einen Herold und zwei Ceremonienmeister, hinter sich aber 4 Trompeter mit Wappen-Trompeten hat.

Auf Befehl des commandirenden Generals erheben die Herolde die Stäbe und entblößen auf dieses Signal die Anwesenden das Haupt, die Trompeter blasen eine Sammlungs-Fanfare, nach deren Schlusse einer von den Secretairen eine Kundmachung folgenden Inhalts verliest:

„Der Allerdurchlauchtigste, Großmächtigste, Erhabene Herr und Kaiser Alexander Nikolajewitsch hat, nach Besteigung des angestammten erblichen Thrones des Russischen Kaiserreichs und der von selbigem untheilbaren Throne des Zarthums Polen und des Großfürstenthums Finnland, zu befehlen geruht: daß die hochheilige Krönung Seiner Kaiserlichen Majestät und die heilige Salbung am 26. Tage dieses August-Monats statthaben soll, an welcher heiligen Handlung auch Seine erhabene Gemahlin, die Kaiserin Maria Alexandrowna, Theil hat. Die Feier wird hierdurch allen getreuen Unterthanen verkündet, damit sie an diesem glücklichen Tage ihre Gebete zum Herrn aller Herren verdoppeln, daß Er mit Seiner allmächtigen Gnade die Regierung Sr. Majestät beschirmen und während derselben Frieden und Ruhe befestigen möge zu Seinem heiligen Preise und zur unerschütterlichen Wohlfahrt des Reichs."

Nach Verlesung dieser Kundmachung vertheilen die Herolde gedruckte Exemplare derselben unter das Volk und Trompeten-Chöre spielen die Nationalhymne: Боже, Царя храни.

Sodann begiebt sich die Prozession durch das Spaski-Thor auf den Krasnaja-Platz zum Monumente der Fürsten Poscharsky und Mini's, in folgender Ordnung: 1) Vier Gestüt-Reitpferde für die Ceremonienmeister; 2) zwei für die Herolde; 3) vier für die Ober-Ceremonienmeister (für jeden zu zwei); 4) zwei für den befehligenden General; 5) eine Escadron des Chevaliergarde-Regiments Ihrer Majestät, echelonweise, mit beiden Trompeter-Chören und beiden Paukenschlägern voran; 6) zwei Herolde, denen vier Trompeter mit Wappen-Trompeten voranschreiten; 7) Vier Ceremonienmeister, je zwei in der Reihe; 8) zwei Ober-Ceremonienmeister; 9) der befehlshabende General; 10) zwei General-Adjutanten; 11) zwei Secretaire; 12) eine Escadron des Leibgarde-Regiments zu Pferde, ebenfalls echelonweise.

Auf diesem Platze formirt sich die ganze Prozession auf's Neue, die Kundmachung wird verlesen und in der obenerwähnten Weise unter das Volk vertheilt, wonach der befehligende General den ganzen Cortège in zwei gleiche Abtheilungen theilt, indem er die erste aus den Aelteren bildet: einem General-Adjutanten, einem Ober-Ceremonienmeister, zwei Ceremonienmeistern, einem Herold einem Secretair und der Escadron des Chevaliergarde-Regiments Ihrer Majestät, mit ihrem Trompeten-Chor und Paukenschläger; bei derselben sind sechs Gestüt-Pferde; die zweite — aus ebendenselben Personen, aber von jüngeren Rangclassen und der Escadron des Leibgarde-Regiments zu Pferde, ebenfalls mit seinem Trompeter-Chor und dem Paukenschläger, nebst sechs Gestüt-Pferden. Nach Ausführung dieses entsendet der commandirende General beide Abtheilungen an die ihnen behufs Kundmachung bestimmten Orte, und reitet selbst fort.

Jede Abtheilung geht laut Bestimmung in folgender Ordnung ab: 1) Sechs Gestüt-Pferde; 2) die ersten zwei Echelons der Escadron echelonweise, der Trompeter-Chor und der Paukenschläger seines Regiments voran; 3) der Herold, welchem zwei Trompeter mit Wappen-Trompeten voranschreiten; 4) zwei Ceremonienmeister; 5) der Ober-Ceremonienmeister; 6) der commandirende General-Adjutant; 7) ein Secretair des Senats; 8) die letzten zwei Echelons derselben Escadron.

Nach Ankunft der Prozession an dem für die Kundmachung bestimmten Orte formiren sich beide Halbescadronen in Front, die Trompeter und der Paukenschläger auf der rechten Flanke, drei Gestütpferde rechts von den Trompetern, drei links von der Escadron. Der commandirende General-Adjutant des Detachements vor der Mitte der Fronte, wobei er einen Secretair und einen Herold vor sich hat; an den Seiten: zur Rechten der Ober-Ceremonienmeister, zur Linken zwei Ceremonienmeister, und hinter sich zwei Trompeter mit Wappen-Trompeten.

Auf Befehl des commandirenden General-Adjutanten wird die Kundmachung (in derselben Ordnung) verlesen und von der ersten Abtheilung des Cortège vertheilt: bei dem Warwarski-, Iljin- und Wladimir-Thore, auf dem Platze des Petrowschen Theaters, bei dem Woskressensky-, Troizky- und Boranizkischen Thore. — Von der zweiten Abtheilung: beim Fischmarkte, auf dem Bolotnoy-Platze, bei dem Kalugaschen, Sserpuchow-Thore und der Kraßnocholmschen Brücke.

Am andern Tage, morgens um 9 Uhr, versam-

meln sich beide Abtheilungen abermals im Kreml auf dem Platze vor dem Senate und begeben sich zusammen, wie am ersten Tage, nach dem Krasnaja-Platz, wo sie, ohne anzuhalten, auf Commando des Oberbefehlshabers sich in dieselben zwei Detachements theilen, und zur Vollstreckung der Kundmachung in der am ersten Tage beobachteten Ordnung gehen: die erste Abtheilung zum Taganskyschen Markte, zu dem Jausky-, Pokrow-, Mjasnizki- und Krasnaja-Thor, nach dem Platze Johannes des Täufers, und nach dem Woronzow-Marsfelde bei der Kirche des Propheten Elias; — die zweite Abtheilung: zur steinernen Brücke, dem Arbat-, Nikit-, Twerschen, Petrowschen Thore, und zu dem Advents-Kloster auf der Truba.

Am dritten Tage wird die Verlesung und Vertheilung der Kundmachungen in ganz gleicher Weise wiederholt: von der ersten Abtheilung: bei dem Sucharew-Thurm, auf dem deutschen Markte, auf dem Samotetschni-Platze, bei der Wagenbudenreihe und bei der Triumph-Pforte; — von der zweiten Abtheilung: in Subowa, auf dem Smolenskischen Markt und dem Kudrinsky-Platze.

Während des Fortschreitens des Detaschements von einem Orte der Kundmachung zum andern spielen die Trompeten-Chöre Märsche. Zur Bezeichnung des Weges reiten jeder Abtheilung ein Oberoffizier und zwei Gemeine der Moskauschen Gensd'armerie-Division vor.

Die auswärtigen Botschafter und Gesandten werden durch zwei Ceremonien-Meister, welche in vergoldeten Paradewagen zu ihnen geschickt werden, in Betreff des Krönungstages benachrichtigt.

III. Ausschmückung der Uspenskischen Kathedrale.

In der Uspenskischen Kathedral-Kirche wird von carmoisinfarbenem Sammet, mit Einkantungen von goldenem Glaset, ein mit goldenen Borten, Fransen, Schnüren und Troddeln verzierter Baldachin sein; die Bedachung desselben ist mit Goldstoff ausgeschlagen; das vergoldete Karnies hat eingravirte Verzierungen; an den Ecken des Karnieses befinden sich vergoldete Kaiserliche Kronen; in der Mitte jeder der vier Seiten vergoldete Adler, und in den oberen eingravirten Verzierungen Straußfedern in den Farben des Kaiserreichs; in der Mitte jedes Seitentheils goldene Schilder, mit dem Namenszuge Sr. Kaiserlichen Majestät und Kronen geschmückt; auf den Ecken des Seitentheils vergoldete Adler, und auf den Festons desselben Kreutze von goldenem Glaset. Im Plafond des Baldachins — in der Mitte eingestickt das Reichswappen mit dem Wappen der Zarthümer von Kasen, Astrachan, Polen, Sibirien, Chersones-Taurien, Grusien, sammt den Provinzen der Großfürstenthümer von Kiew, Wladimir und Nowgorod, des Großfürstenthums Finnland, des Hauses Sr. Majestät, und der im Kaiserlichen Titel erwähnten Gebiete. In den Ecken des Plafonds der Namenszug des Herrn und Kaisers unter der Krone und rings um jeden Namenszug eine Ordenskette des h. Apostels Andreas des Erstberufenen.

Unter dem Baldachin befindet sich zwölf Stufen hoch der Thron mit karmoisinfarbenem Sammet in goldener Bordirung ausgeschlagen, die Stufen durch zwei Vorsprünge oder Ruheplätze gesondert; ringsum den Thron und an den Seiten der Stufen bis ganz unten vergoldete Geländer; oberhalb und unterhalb der Stufen vergoldete Adler auf Pfeilern. Auf einer besonderen Erhöhung, inmitten des Thrones, welche ebenfalls mit carmoisinfarbenem Sammet in goldener Bordirung ausgeschlagen ist, — der Thronsitz des Zaren Johann III., für Se. Kaiserliche Majestät, und der Thronsitz des Zaren Michael Feodorowitsch, für Ihre Majestät die Kaiserin Maria Alexandrowna. Zur linken Seite derselben, der Tisch für die Kaiserlichen Regalien, ausgeschlagen mit carmoisinfarbenem Sammen mit Bordirung und Fransen und von Goldstoff mit gleichen Fransen bedeckt.

Rechts vom Throne ist ein besonderer Kaiserlicher Platz, unter einem Baldachin, für die Kaiserin Alexandra Feodorowna, mit dem Thronsitz des Zaren Alexei Michailowitsch; der Baldachin ist von carmoisinfarbenem Sammet und das Dach desselben, auf welchem eine goldene Krone befestigt ist, mit Goldstoff ausgeschlagen; an den Ecken in vergoldeten Verzierungen Straußfedern in den Reichsfarben; in der Mitte jeder Seite der Seitentheile unter den Kronen der goldene Namenszug Ihrer Kaiserlichen Majestät, von der Ordens-Kette des heil. Apostels Andreas des Erstberufenen umgeben, und an den Ecken goldene Adler; an den Kanten Verzierungen von goldenem Glaset, Fransen und Troddeln; der Plafond des Baldachins ist von carmoisinfarbenem Sammet; darauf in Gold gestickt das kleine Reichs-Wappen, und an den Kanten Verzierungen von Glaset und Schnur; in den Ecken des Plafonds der Namenszug Ihrer Majestät, mit der Ordens-Kette des heil. Apostels Andreas des Erstberufenen und Kronen.

Der gewöhnliche Kaiserliche Platz in der Kathedrale wird auswendig mit carmoisinfarbenem Sammet mit goldenen Borten und Fransen, und inwendig mit Goldbrokat ausgeschlagen sein; im Rückentheil desselben befindet sich das kleine Kaiserliche Wappen.

Zwei Pfeiler in der Kathedrale, zwischen denen der Thron errichtet ist, sind bis zur Höhe des Baldachins mit carmoisinfarbenem Sammet, mit goldenem Karnies, Fransen, Quasten u. dgl. drapirt. Auf der Drapirung befinden sich ciselirte vergoldete Adler.

(Fortsetzung folgt.)

Bekanntmachung.

Da in meiner Schul-Anstalt für Töchter gebildeter Stände einige Vacancen eingetreten sind, so zeige ich solches einem hohen Adel und geehrten Publicum hiedurch zur gefälligen und freundlichen Beachtung ergebenst an. 1

Emilie Gähtgens,
Vorsteherin der höhern Töchterschule zu Wenden.

Angekommene Schiffe.

№	Schiffs-Name & Flagge.	Schiffers-Name.	Von wo.	Ladung.	An wen adressirt.
1337.	Engl. Schon. „Hermes“	Cap. Souther	Arbroath	Ballast	Brandt Gebrüder.
1338.	Engl. Bark „Lupan“	Brown	Hull	„	Renny & Co.
1339.	„ Brigg „Arab“	Schart	London	„	Wöhrmann & Sohn.
1340.	Mekl. Brigg „Balance“	Voß	Lübeck	„	Ordre.
1341.	Dän. Schon. „Caroline“	Lauritzen	Odensee	„	„
1342.	Engl. Brigg „Crimea“	Cargill	Montrose	„	„
1343.	Frnz. Glt. „Anaix“	Boucher	Boulogne	„	„
1344.	Engl. Brigg „Anna Peat“	Peat	Kopenhagen	„	„
1345.	Norw. Bark „Elen Cathrine“	A. Nielsen	Dortrecht	„	Kriegsmann & Bulmeq.
1346.	Russ. Brigg „Da Capo“	Beck	Oporto	„	Westberg & Co.
1347.	Frnz. Brigg „Union“	Le Cotre	St. Valery	„	Jacobs & Co.
1348.	Russ. Dampfer „Newa“	Engelund	Petersburg	Stückgüter	Helmsing & Grimm.
1349.	Engl. Brigg „Montainar“	Flemming	Hull	Steinkohlen	Mittschell & Co.
1350.	Han. Kuff „Fides“	Walker	Dünkirchen	Ballast	Ordre.

Riga. Schiffe sind ausgegangen: 1236; im Ansegeln 4; Strusen sind angekommen: 745.

Telegraphische Depeschen.

Bolderaa, den 10. Aug. 7 Uhr 45 Min. Abends. Von den 2 im Ansegeln gemeldeten Schiffen ist eines ein gestern ausgegangener Russ. Schoner, der des contrairen Sturmes wegen retourniren mußte und augenblicklich an der Westküste des Seegatts an den Strand gerieth. Der Lootsen-Commandeur ist im Begriff mit dem Rettungsboot hinauszugehen und der Besatzung wo möglich Assistenz zu geben.

Den 12. August 7 Uhr Morgens. Der gestern zwischen Bullen und dem Leuchtthurme gestrandete Russ. Schoner heißt „Pirtia“ Capt. Hovi. Derselbe verließ am 10. d. M. mit Gyps beladen unsern Hafen und war bereits bis auf die Höhe von Runö angekommen. Das Schiff ist jetzt voll Wasser und versandet, kann als Wrack betrachtet werden. Die aus 6 Mann bestehende Besatzung ist gerettet.

Waaren-Preise in Silberrubeln am 10. August.

	pr. 20 Garnitz	
Buchwaizengrütze	—	—
Hafergrütze	—	—
Gerstengrütze	—	—
Erbsen	—	—
	pr. 100 Pfd	
Gr. Roggenmehl	2 30	40
Waizenmehl	—	—
Kartoffeln pr. Tschet.	2 70	40
Butter pr. Pud	6—6	40
Heu „ „ K.		40
Stroh „ „ „		30
	pr. Faden v. 7 à 7 Fuß	
Birken-Brennholz	3 40	50
Birken- u. Ellern-	—	—
Ellern-	2 70	80
Fichten-	2 70	75
Grehnen-Brennholz	2 20	
Ein Faß Branntwein		
½ Brand am Thor	13	14
⅔ „ „ „	16	17

	pr. Last	
Waizen à 16 Tschetw.	—	
Gerste à 16 „	—	—
Roggen à 15 „	—	—
Hafer à 20 Garz.	—	—
	pr. Berkowez von 10 Pud.	
Reinhanf	—	27 3/7
Ausschußhanf	25 5/7	26 2/7
Paßhanf	—	25
„ schwarzer	22 2/7	22 6/7
Tors	—	—
Drujaner Reinhanf	—	30
„ Paßhanf	—	28
„ Tors	—	—
Marienb. Flachs	31½	—
„ geschnit.	—	—
„ Risten	—	—
Hofs-Dreiband	25½	—
Livländ. „	—	—
Flachshede „	12½	—
Lichttalg, gelber	—	—

	pr. Berkowez von 10 Pud.	
Lichttalg, weißer		—
Seifentalg		—
Seife	38	40
Hanföl	—	—
Leinöl	—	—
	pr. Pud	
Wachs	15½	—
Wachslichte	—	—
Talglichte	5—5 1/5	
	pr. Berkowez von 10 Pud	
Stangeneisen	18	21
Neshinscher Taback	—	—
Bettfedern	60	80
Pottasche, blaue	—	—
„ weiße	—	—
	pr. Tonne	
Säeleinsaat	—	—
Thurmsaat	8 5/8	9 5/8
Schlagsaat	—	—
Hanfsaat	—	—

Wechsel-, Geld- u. Fonds-Course.

Amsterdam 3 M.	—	Cs. H. C.	pr. 1 Rbl. Slb.
Antwerpen 3 M.	—	Cs. H. C.	
Hamburg 3 M.	34 3/4	S. Bco.	
London 3 M.	38 7/8	Pence St.	
Paris 3 „	—	Centim.	
6 pCt. Insc. in Silber			—
5 „ „ „ „ 1 u. 2 S.			102½
5 „ „ „ „ 3 u. 4 S.			99½
5 „ „ „ „ 5 S.			101 3/4
4 „ „ „ „ Hope			102
4 „ „ „ Stieglitz			—
5 „ Hafenbau-Obligationen			—
Livländ. Pfandbriefe kündbare			99 3/4
„ „ Stieglitz			98
„ Rentenbriefe			—
Kurl. Pfandbriefe, kündbare			—
„ „ auf Termin			98 1/2
Ehstl. „ kündbare			98 1/4
Ehstl. „ Stieglitz			96½

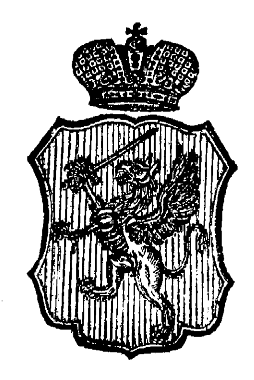
Redacteur Kolbe.

Der Druck wird gestattet. Riga, den 13. August 1856. Censor C. Alexandrow.

Druck der Livländischen Gouvernements-Typographie.

Лифляндскія Губернск. Вѣдомости.

Издаются по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ. Цѣна за годъ безъ пересылки 3 руб., съ пересылкою по почтѣ $4\frac{1}{2}$ руб. сер. съ доставкою на домъ 4 руб. серебромъ. — Подписка принимается въ редакціи и во всѣхъ Почтовыхъ Конторахъ.



Livländische Gouvernements-Zeitung.

Die Zeitung erscheint Montags, Mittwochs u. Freitags. Der Preis derselben beträgt ohne Übersendung 3 Rbl. S. mit Übersendung durch die Post $4\frac{1}{2}$ Rbl. S. und mit der Zustellung in's Haus 4 Rbl. S. — Bestellungen auf die Zeitung werden in der Gouvernements-Regierung und in allen Post-Comptoirs angenommen.

№ 92. **Понедѣльникъ.** 13. Августа — **Montag,** den 13. August **1856.**

ЧАСТЬ ОФФИЦІАЛЬНАЯ. — **Officieller Theil.**

Отдѣлъ мѣстный. — **Locale Abtheilung.**

Anordnungen u. Bekanntmachungen der Livl. Gouvernements-Regierung.

Am 8. August c. ist Se. Durchlaucht der Herr General-Gouverneur der Ostsee-Gouvernements, General-Adjutant Fürst Italiiski, Graf Suworow-Rimniksky zur **Krönung Sr. Majestät des Herrn und Kaisers** nach Moskau gereist.

* * *

Bei der Livländischen Gouvernements-Regierung ist mit Genehmigung des Herrn Ministers des Innern zur Erleichterung der Behörden neben der Gouvernements-Typographie zugleich eine Lithographie eingerichtet, in welcher lithographische Arbeiten sowohl für Behörden und beamtete Personen, als auch für Privatpersonen, auf deren resp. Bestellungen correct und prompt ausgeführt werden. Von der Livländischen Gouvernements-Regierung wird solches hierdurch denjenigen, welche es angeht, bei dem Hinzufügen zur Kenntniß gebracht, daß Bestellungen solcher lithographischen Arbeiten in Riga bei dem Zeitungstische der Gouvernements-Regierung und in Wolmar, Fellin und Arensburg in den Canzelleien der resp. Magisträte entgegengenommen werden. 1

Публичная Продажа имуществъ.

Отъ Витебскаго Губернскаго Правленія обявляется, что принадлежащее помѣщику Витебской губерніи Полоцкаго уѣзда Петру Обромпальскому движимое имущество, именно: мѣдный пивоварный котель красной мѣди вѣсомъ 20 пудъ, четыре котла такой же мѣди вѣсомъ каждый въ три пуда, карета зимняя новая двумѣстная, сани казанскія прочныя подъ красное дерево и бричка венденская четырехмѣстная на желѣзныхъ осяхъ, оцѣненная каждая вещь отдѣльно, и все означенное имущество въ 525 руб. сереб., состоящее во 2 станѣ Полоцкаго уѣзда въ имѣніи Рудни, за неплатежъ имъ Обромпальскимъ крѣпостныхъ пошлинъ 492 руб, сер., будетъ продаваться на мѣстѣ въ означенномъ имѣніи въ третій разъ, чрезъ Члена Полоцкаго Уѣзднаго Суда, съ аукціоннаго торга, на срокъ 25. будущаго Сентября мѣсяца; желающіе могутъ разсматривать бумаги, до продажи сей относящіяся, въ Полоцкомъ Уѣздномъ Судѣ во всякое время, кромѣ праздничныхъ и табельныхъ дней, а для покупки поименованнаго имущества явиться на означенный срокъ въ имѣніе Рудню; состоящее въ 2 станѣ Полоцкаго уѣзда.
Іюля 19 дня 1856 года. 3

* * *

Псковское Губернское Правленіе объявляетъ, что въ слѣдствіе представленія Опочецкаго Земскаго Суда, назначается въ продажу съ публичнаго торга имѣніе, принадлежащее женѣ Коллежскаго

Секретаря Елизаветъ Щербовой, состоящее въ Опочецкомъ уѣздѣ, заключающее: 1-е, въ деревнѣ Исаевѣ, Васькѣ въ тожь, въ которой состоитъ удобной и неудобной земли разнымъ владѣльцамъ принадлежащей всего 292 десятины 1437 саж., изъ этого числа слѣдуетъ Щербѣ половина 146 десятинъ $718\frac{1}{2}$ саж. 2-е, въ деревнѣ Подгорѣ, Горѣ тожъ, удобной и неудобной земли всего 177 десят. 370 саж., изъ числа этой земли принадлежитъ Щербѣ шестая часть 29 десятинъ $1261\frac{1}{2}$ сажень. 3-е, въ деревнѣ Шаршавинѣ, удобной и неудобной земли всего 198 десятинъ 1926 сажень; изъ числа этой земли принадлежитъ, Щербѣ шестая часть 32 десят. 321 саж.; 4-е, въ пустоши Морозовой удобной и неудобной земли всего 323 десят. 185 саж.: изъ числа этого принадлежитъ Г. Щербѣ три части 242 десятины $738\frac{3}{4}$ саж., 5-е въ пустоши Нечаевѣ удобной и неудобной земли всего 70 десятинъ 2380 саж.. изъ числа которой на часть Г. Щербы принадлежитъ шестая часть 11 десятинъ $1996\frac{1}{2}$ саж, и 6-е въ пустоши Шораскинѣ удобной и неудобной земли всево 36 дес. 781 саж., изъ которой на часть Г-жи Щербы принадлежитъ шестая часть 6 дес. 130 саж., а всего на частъ Щервы принадлежитъ удобной и неудобной земли 469 дес. 366 саж., которая оцѣнепа по 4 руб. 80 коп. за десятину, всего въ 2110 руб. 50 коп. серебромъ. Описанное имѣніе, назначается въ продажу на удовлетвореніе иска вдовы Чиновника 6 класса Екатерины Котляровой, по рѣшенію Псковской Палаты Гражданскаго Суда 3600 руб. асигнаціями. Торгъ производится будетъ въ Присутствіи Псковскаго Губернскаго Правленія, на срокъ 28. Сентября 1856 года, съ 11 часовъ утра, съ переторжкою чрезъ три дня. Жилающіе купить это имѣніе, могутъ разсматривать бумаги, относящіяся до производства публикаціи и продажи, во 2 Отдѣленіи Губернскаго Правленія. 3

Bekanntmachungen.

Die für die Stadt Riga festgesetzte Anzahl Trakteur-Berechtigungen sollen vom 1. Januar 1857 ab auf vier nacheinander folgende Jahre, das heißt bis zum 31. December 1860 im öffentlichen Meistbote vergeben werden. Indem solches von dem Kämmereigerichte der Kaiserlichen Stadt Riga desmittelst zur allgemeinen Wissenschaft und Nachachtung für Diejenigen, so es besonders angeht öffentlich bekannt gemacht wird, werden gleichzeitig Diejenigen, welche das Recht zum Halten eines Trakteurs für die obangegebene Zeit im öffentlichen Meistbote erstehen wollen, hiermit aufgefordert, an dem dieserhalb auf den 1. September 1856 anberaumten Torg, und an dem auf den 3. September 1856 festgestellten Peretorgtermine zur Verlautbarung ihres Bots und Ueberbots Vormittags um 11 Uhr, vorher aber zur Durchsicht der näheren Bedingungen und der Stellung sicherer Cautionen, so wie der vorschriftmäßigen Atteſtate, ohne welche Niemand zum Bot zugelassen werden kann, bei diesem Kämmerei-Gerichte sich einzufinden. 3

Riga, Rathhaus den 8 August 1856. Nr. 1063.

Установленное для города Риги число правъ на содержаніе трактиръ имѣетъ быть отдано съ публичнаго торга считая съ 1го Генваря 1857 г. впредъ на четыре съ ряду года, т. е. по 31е Декабря 1860 года, о чемъ Кемереиный Судъ Императорскаго города Риги симъ объявляя для всеобщаго свѣденія и наблюденія тѣхъ, до коихъ особенне касается, вмѣстѣ съ тѣмъ вызываетъ симъ желающихъ пріобрѣтателей права на содержаніе трактира съ публичнаго торга на вышеозначенный срокъ, съ тѣмъ, чтобы они для сего явились въ Кемерейный Судъ въ назначенный для торга день 1го Сентября 1856 года и для переторжки 3го Сентября сего года до полудни въ 11 часовъ, для объявленія цѣны, которую они давать намерены, а прежде того для разсмотрѣнія условій и представленія надежняго поручительства и предписанныхъ атестатовъ, безъ коихъ никто къ торгу допущенъ быть не можетъ. 3

Diejenigen, welche die Lieferung von 18 Berkowez Strusentaue übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert sich zur Verlautbarung ihrer resp. Forderungen an den auf den 16. und 21. August c. anberaumten Ausbotsterminen um 1 Uhr Mittags, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden. 2

Riga, Rathhaus d. 10. August 1856. Nr. 694.

Желающіе принять на себя поставку 18 берковцевъ струговыхъ канатовъ, приглашаются симъ явиться для объявленія требуемыхъ ими цѣнъ къ торгамъ, которые производиться будутъ въ Коммиссіи Городской Кассы 16го и 21го сего Августа въ часъ полудня — заранѣе же явиться въ сію же Коммиссію для разсмотрѣнія кондицій.

Г. Рига-Ратгаузъ, Августа 10го дня 1856 года. № 694. 2

* * *

Demnach von dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio in dem sub Nr. 185 und 186 an der Scheunenstraße belegenen Steuer-Verwaltungsgebäude annoch 2 Budenlokale und ein Kellerraum vermietet werden sollen, so werden etwanige Miethliebhaber desmittelst aufgefordert, sich zur Verlautbarung ihres Bots an den auf den 16., 21. und 23. August c. anberaumten Ausbotsterminen um 1 Uhr Mittags, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen bei dem Eingangsgenannten Collegio zu melden. 3

Riga-Rathhaus, 10. August 1856. Nr. 695.

Рижская Коммиссія Городской Кассы предполагая отдать въ наемъ еще двѣ лавки и подвалъ въ домѣ Сборной Экспедиціи, Шейненъ улицѣ подъ № 185 и 186мъ, приглашаетъ симъ желающихъ нанимать сіи помѣщенія явиться для объявленія цѣнъ къ торгамъ которые будутъ производиться 16го, 21го и 23го сего Августа, въ часъ полудня, заранѣе же явиться въ сію же Коммиссію для разсмотренія кондицій. 3

Г. Рига-Ратгаузъ Августа 10го дня 1856 года. № 695.

* * *

Demnach von dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zur Uebernahme der Lieferung

1) von 2559 Pud 10 Pfund Roggenmehl und 264 Pud 30 Pfund Grütze,
2) von 1946 Pud 20 Pfund Heu und 125 Tschetwert Hafer, —

für das Rigasche Polizei- und Brand-Commando und resp. die Pferde des letzteren pro September-Tertial d. J. wiederholt Torge auf den 14., 16. und 21. August c. anberaumt worden sind, — so werden alle Diejenigen, die solche Lieferungen übernehmen wollen desmittelst aufgefordert, sich zur Verlautbarung ihrer Forderung an den anberaumten Terminen um 1 Uhr Mittags, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung genügender Cautionen bei dem Eingangs gedachten Collegio zu melden. 2

Riga, Rathhaus d. 10. August 1856. Nr. 697.

Желающіе принять на себя поставку

1) 2559 пудовъ 10 фунтовъ ржаной муки и 264 пуд. 30 фунт. крупы
2) 1946 пуд. 20 фунт. сѣна и 125 четвертей овса

для Рижскихъ Полицейской и Пожарной Командъ за Сентябрскую треть сего года приглашаются симъ явиться къ торгамъ, которые вторично производиться будутъ въ Рижской Коммиссіи Городской Кассы 14го, 16го и 21го сего Августа въ часъ полудня, заранѣе же явиться въ оную же Коммиссію для разсмотрѣнія кондицій и представленія надлежащихъ залоговъ. 2

Г. Рига-Ратгаузъ, Августа 10го дня 1856 года. № 697.

* * *

Diejenigen, welche den Erbau eines Privets bei der Domschule hierselbst übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert sich an den auf den 16., 21. und 23. August c. anberaumten Ausbotsterminen um 1 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer Forderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden. 3

Riga, Rathhaus d. 10. August 1856. Nr. 696.

Желающіе принять на себя постройку отхожнаго мѣста для Соборнаго училища приглашаются симъ явиться для требуемыхъ ими цѣнъ къ торгамъ, которые производиться будутъ въ Рижской Коммиссіи Городской Кассы 16го, 21го и 23го сего Августа въ часъ полудня, заранѣе же

явиться для разсмотрѣнія кондицій въ сію же Коммиссію. 3

Г. Рига, Ратгаузъ, Августа 10. дня 1856 г.
№ 696.

*

Das Livländische Collegium allgemeiner Fürsorge sieht sich veranlaßt, zur allgemeinen Kenntniß zu bringen, daß der Besuch der Irren- und Kranken-Anstalten zu Alexandershöh, auf den Grund bestehender Verordnungen, nur denjenigen gestattet wird, die sich durch zu solchem Behufe von dem unterzeichneten Mitgliede ausgestellter Erlaubniß-Scheine, daselbst legitimiren können.

Riga, am 4. August. Nr. 1273. 1

Beständiges Mitglied L. Walter.

* * *

Von Einer Kaiserlichen Dörptschen Polizei-Verwaltung werden diejenigen, welche die Ausführung der an den Gebäuden der Dörptschen Kreisschule für das Jahr 1856 erforderlichen Reparaturen, laut Kostenanschlag 346 Rubel 97 Kop. Silber betragend; zu übernehmen willens sind, hierdurch aufgefordert, zu dem hierzu anberaumten Torge am 22. d. M. und zum Peretorge am 25. d. M. Vormittags um 11 Uhr vor dieser Behörde zu erscheinen und ihren Minderbot zu verlautbaren. Der Kostenanschlag kann täglich in der Kanzellei dieser Behörde inspicirt werden.

Dorpat Polizei-Verwaltung, 4. August 1856.
Nr. 3156. 2

Auction.

Auf Verfügung Eines Edlen Landvogtei-Gerichts sollen Donnerstag den 16. August 1856 um 2 Uhr die zur Concurs-Masse des handeltreibenden Bürgers Fedot Abramow Dolbeschew gehörigen Sachen, bestehend in verschiedenen Möbeln, Equipagen, Pferden rc. im Dolbeschewschen Hause in der Moskauer Vorstadt, Elisabethstraße, neben dem Timofei Scheluchinschen Hause gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

C. Helmsing, Stadt-Auctionator.

Abreisende:

Die Abreise nachstehender Personen wird zu dem Zwecke hiedurch angezeigt, damit Diejenigen, welche Forderungen an sie haben sollten, sich von heute innerhalb dreier Tage in der Canzlei des Rigaschen Raths dieserhalb melden mögen:

Preuß. Unterth. Schauspieler August Wilhelm Hesse nebst Familie, 3
Preuß. Unterth. Carl Ludwig Dickmann, 3
Dim. Rathsherr, erblicher Ehrenbürger Carl Robert Krüger, 3
Kaufmann Heinrich Martin Hirschfeld, 2
Preußischer Unterthan Schauspieler Moritz Julius Goldschmidt nebst Familie, 1
Sächsischer Unterthan Kammermusikus Wilhelm Ernst Dittrich nebst Frau Wilhelmine und 3 Kindern, 1
Dänischer Unterthan Seiler Heinrich Joachim Diedrich Schmuck, 1
Preußische Unterthanin Gensd'armenfrau Mathilde Bergander, 1

nach dem Auslande.

Hofgerichts-Advocat G. D. Politour, Dorothea Ruffmann, Magd Juhle Pägle, Ekatarina Alexejewa Makotinsky, Johann Friedrich Sandersohn, Ernst Rudolph Bolwan, Nikolai Iwanow Filatow, Israel Zadikow Sapira, Theodor Lebedew, Afonas Iljin Morewski, Dorothea Meyer, Michail Iwanow Golikow, Moritz Eduard Herzberg, Friedrich Mathiesen, Nepinja Iwanowa, Palageja Iwanowa, Iwan Iwanow Pankow, Andrei Petrow Lewtejew, Wassil Wassiljew Wonlin-Tschipjätow nebst Kindern, Janne Drexler, Preuß. Unterthan Buchbindergesell Johann Ferdinand Bodner, Johanna Henriette Helberg, Nicolai Platonow Nurikow, Ebräer Salmann Berkowitsch Barkan, Ebr. Elja Berkowitsch Barkan, Carl Wilhelm Schilinsky, Fritz Niclas Lielchen, Anna Michailowa Diament nebst Kind, Preußischer Unterthan Musiker Gustav Horn,

nach anderen Gouvernements.

Für den Livländischen Vice-Gouverneur Regierungsrath L. A. Schlau.

Aelterer Secretair M. Zwingmann